

Wiener Landwirtschaftskammer

Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien
Tel. +43 (0)1/5879528
Fax +43 (0)1/5879528-21
www.lk-wien.at
office@lk-wien.at
DVR: 4001548

Dipl.-Ing. Elmar Feigl
DW: 36
elmar.feigl@lk-wien.at
GZ: 1050-1-12/19

An den
Verein "Der Wiener Heurige"
Gumpendorfer Straße 15
1060 Wien

Wien, 04. Juni 2019

Betreff: Empfehlungsschreiben für die UNESCO-Kommission

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Wiener Heurige ist eine Institution!

Der bäuerliche Ausschank von selbst produziertem Wein ist eine Jahrhunderte alte Tradition, die heute im Wiener Buschenschankgesetz geregelt ist. Seit jeher haben sich die Rahmenbedingungen ständig geändert. Das Herzstück ist jedoch geblieben und wurde von einer Generation zur nächsten weitergegeben, die Kultivierung von Wein in Mitten der Stadt und die Vermarktung über den offenen Ausschank ab Hof.

Der Wiener Heurige ist heute mit Abstand die wichtigste Vermarktungsform des Wiener Weins. Geschätzte 70% des Weins wird über den Heurigen abgesetzt. Die große Anzahl der Betriebe ist auch durch ihre Vielfältigkeit geprägt. Es gibt Kleinstbetriebe, die nur wenige Wochen ausgesteckt haben und hier ihre gesamte Jahresweinproduktion vermarkten. Daneben existieren Heurige mit ganzjährigen Öffnungszeiten. Die aller meisten dieser Betriebe sind klassische Familienbetriebe.

Im weinbaulichen Jahreskreis werden gerne traditionelle Feste gefeiert und Rituale gepflegt. Saisonale Produkte werden beim Heurigen meist von traditionellen Speisen begleitet. Zu Erntedank bzw Martiniloben erfreuen frische Traubenmosten, Sturm und Staubiger die durstigen Gäste. Die Jungweine, besser bekannt als "Junge Wiener", vermitteln bereits einen guten Eindruck des neuen Jahrgangs. Dazu passend hat der Wiener Heurige die Ganslzeit kultiviert. Ein weiteres Beispiel für gelebte Traditionen ist der legendäre Heringsschmaus beim Heurigen, der die christliche Fastenzeit einläutet.

In den letzten Jahren erfreut sich der "Heurige im Weingarten" zunehmender Beliebtheit. Eine überschaubare Auswahl von kalte Speisen und eigenen Weinen, bestechen durch die unkapriziöse, bodenständige Art und die tolle Atmosphäre direkt im Weingarten. Meist entlang von Spazier- und Wanderwegen locken diese Betriebe auch ganz neue Zielgruppen zum Heurigen.


Die zahlreichen Touristen finden heute zu allen Formen des Heurigen. Nicht zuletzt ist der Wiener Heurige ein extrem wichtiger Wirtschaftsfaktor.



Der Wiener Heurige ist eine wichtige Institution, für die Wienerinnen und Wiener als auch für alle Gäste von nah und fern. Ein Wienbesuch ohne Einkehr beim Heurigen ist jedenfalls nicht komplett.

Aus den genannten Gründen empfehle ich sehr gerne die Aufnahme in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO.

Mit freundlichen Grüßen


Ing. Robert Fitzthum
Kammerdirektor

